

Feuerwehr Kellinghusen bekommt einen Container zur Großtierrettung

Von [Jann Rooffs](#) | 27.03.2024, 14:00 Uhr



Wehrführer Andreas Freund und die zweite stellvertretende Bürgermeisterin Anja Hein gratulieren den neuen Feuerwehrleuten (v. l.) Leon Miggitsch, Tom Britten, Natalie Wichmann (verdeckt) und Jannik Mehler. Foto: Mirko Schlumm

Die 85 Mitglieder der Wehr in der Störstadt arbeiteten im vergangenen Jahr 111 Einsätze ab. Ein paar Probleme mussten sie auch bei sich selbst lösen.

Die Kellinghusener Amtsstruktur spiegelt sich auch bei der Feuerwehr wider: Die Kleinstadt in der Mitte hält viel für die Dörfer der Umgebung vor. Bei der Feuerwehr zum Beispiel eine Drehleiter. 18 Einsätze der Kellinghusener Feuerwehr fanden 2023 außerhalb der Stadtgrenzen statt – meistens, um mit der Drehleiter zu helfen.

In diesem Jahr kommt zur Kellinghusener Feuerwehrausrüstung ein Spezialgerät dazu, das auch in den Dörfern hilfreich sein wird: ein Container Großtierrettung. Der soll alles enthalten, um Pferde und Rinder aus Notlagen zu befreien. Im April wird der Container offiziell in Betrieb genommen, kündigte der stellvertretende Wehrführer Sönke Benn bei der Jahresversammlung der Kellinghusener Feuerwehr an.

Zelt fiel Sommersturm zum Opfer

Die 85 Mitglieder der Wehr arbeiteten mit neun Einsatzfahrzeugen, einem Boot und zwei Anhängern im vergangenen Jahr 111 Einsätze ab. In Wittenbergen hatte sich eine Schute losgerissen, auf einer Tankstelle brannte ein PKW, in einem Wohnhaus ein Stromverteilerkasten. Wirklich große Einsätze blieben aus, so konnte die nachgeholte 150-Jahr-Feier der Feuerwehr zum Jahreshöhepunkt werden.



Der stellvertretende Wehrführer Sönke Benn stellte den Jahresbericht der Kellinghusener Wehr vor. Foto: Jann Roelfs

Ein paar Probleme mussten die Kellinghusener Retter im vergangenen Jahr bei sich selbst lösen. Das Zelt der Jugendfeuerwehr fiel einem Sommersturm zum Opfer, die Einführung der neuen persönlichen Schutzausrüstung (PSA) brachte „große Anlaufschwierigkeiten“ mit sich, erläuterte Benn in seinem Jahresbericht.

Beförderungen

Zwei Kellinghusener wurden zu Hauptfeuerwehrmännern 3 Sterne befördert: Oliver Lütje und Björn Sarter. Gleich vier junge Leute wurden zu Feuerwehrleuten ernannt: Natalie Wichmann, Tom Britten, Leon Miggitsch und Jannik Mehler.